

[9877.] E. Gehilfe, 6. J. i. Buchh. u. i. a. Zweigen dess. wohl bewandert, i. f. d. Monate April und Mai aushilfsw. Stellung i. Süd-Deutschland.

Gef. Offerten unter L. R. an die Exped. d. Bl.

[9878.] Ein junger Mann, 3. Jt. Einjährig-Freiwilliger, welcher 4 1/2 Jahr im deutschen Buchhandel thätig war, sucht per 1. April, event. auch später, Stellung im In- oder Auslande. Es wird dabei jedoch mehr auf weitere Ausbildung und ordentliche Behandlung, als hohe Salairirung gesehen.

Gef. fr. Offerten sub J. S. 55. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9879.] Ein junger Mann, Sohn eines Musikalienhändlers, seither im elterlichen Geschäfte sowohl, als auch längere Zeit in einer Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung thätig, sucht Stellung als Volontär in einer lebhaften Musikalien-Sortimentshandlung (am liebsten in Leipzig), wo ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung im Musikhandel geboten würde. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unt. Volontär.

Besezte Stellen.

[9880.] Den geehrten Bewerbern um die in meiner Buchhandlung vacante Gehilfenstelle theile ich hierdurch mit, daß solche wieder besezt ist, und sage ich allen Dank für ihre freundlichen Offerten.

Eckernförde, den 11. März 1877.

G. Geldt.

Bermischte Anzeigen.

[9881.] Leipzig u. Schwedt a/D., 1. März 1877.

Mit Gegenwärtigem bringen wir unsere beliebten

Deutschen Familienblätter,

2 Bog. gr. Quart spannender u. interessanter Lectüre, Auflage 7000, welche unter

— beliebigem Titel —

bezogen werden können, in empfehlende Erinnerung.

Bezugsbedingungen: Nr. 1 u. 2 mit Separattitel gratis in beliebiger Anzahl. Nr. 3 u. ff. pro Nummer u. Expl. 6 & netto baar bei einer Continuation bis zu 500 Expl., darüber nur 5 & baar.

Inserate die Zeile 30 &.

Geneigten Bestellungen entgegensehend, zeichnen

Mit vorzüglichster Hochachtung
Max Bollern & Co.

Die „Post“

[9882.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 & pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

[9883.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche bestellten:

Antiquarischer Katalog

1877. Nr. 1.

Philologie und Werke aus verschiedenen Wissenschaften.

Ich gewähre 16 2/3 % Rabatt und bitte, bei Aussicht auf Erfolg zu verlangen.

W. O. Vink in Potsdam.

[9884.] Zur wirksamen Bekanntmachung gewerblichen, technischen und artistischen Verlags empfehle ich den Inseratentheil der

Gewerbehalle,

der weitestverbreiteten gewerblichen Zeitschrift Deutschlands.

Auflage: 7000.

Gebühr: 40 & netto baar pro 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Die Abnehmer der Gewerbehalle sind vornehmlich:

Architekten, Fabrikanten, Dessinateurs, sowie überhaupt Kunstgewerbetreibende jeder Art, Amateurs, Gewerbevereine, Schulen u. Museen.

Aufträge erbitte ich mir direct hierher.
Stuttgart. J. Engelhorn.

Die erste Lieferung

von

Anastasius Grün's gesammelten Werken

[9885.] erscheint am 20. März, und zwar erfolgt die Ausgabe ausschließlich in Leipzig. Den zahlreichen Wünschen gegenüber, die bestellten Exemplare direct per Post zu erhalten, machen wir darauf aufmerksam, daß wir aus Gründen der Unparteilichkeit und um die bedeutende Verdienung an einem Tage bewältigen zu können, so nicht expediren können, vielmehr bitten wir, die betreffenden Herren Commissionäre zur Expedition in der gewünschten Weise veranlassen zu wollen.

Gleicherzeit danken wir dem Sortimentshandel für das dem Unternehmen entgegengebrachte außerordentliche Interesse, das sich nicht nur in zahlreichen Zuschriften, sondern vor allem in den massenhaften Bestellungen ausdrückt.

Berlin, 8. März 1877.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[9886.] Von:

Krüger's

Geschichtsbilder für Volksschulen.

Gebunden. 35 & netto.

Erste und zweite Auflage.

kann ich nichts disponiren lassen. — Auch alle in neuer Rechnung à cond. gesandten Exemplare erbitte ich schleunigst zurück, da bald nach Ostern eine neue Auflage erscheint.

Wo nicht rasche Gelegenheit nach Leipzig ist, bitte ich um directe Remission per Streifband oder Postpaket auf meine Kosten.

Danzig, 6. März 1877.

A. W. Rasemann.

Clichés-Kataloge.

[9887.]

Um gefällige Einsendung eines Exemplars von Clichés-Katalogen bittet

P. G. Philipsen in Kopenhagen.

Landwirthschaftlicher Verlag.

[9888.]

Der

Praktische Landwirth.

Diese 1877 im 14. Jahrgange erscheinende landwirthschaftliche Zeitung erscheint 1877 in 7500 Exemplaren und bringt in jeder Wochennummer eine Abtheilung:

Welche Bücher soll der Landwirth kaufen? in welcher nur gute und wirklich empfehlenswerthe Bücher aus dem gesammten Gebiete der Landwirthschaft, der Forstwirthschaft, des Obst-, Wein- und Gartenbaues, der Fisch-, Bienen- und Seidenzucht, der Nationalökonomie und der Naturwissenschaften kurz besprochen, bez. empfohlen werden. Da dieses Blatt alljährlich wachsend zum Organe der landwirthschaftlichen Vereine gewählt wird und beispielsweise in der Bukowina für jede Gemeinde, in Böhmen in einzelnen Bezirken für jeden Volksschullehrer u. u. angeschafft werden soll, garantirt die Empfehlung eines Buches den größten Absatz. Verleger nur wirklich guter, wenn auch älterer Werke handeln deshalb nur in ihrem eigenen Interesse, wenn sie uns von derlei Werken Recensionsexemplare senden, denen wir jedesmal den Preis beizufügen bitten. Annoncen (16 & pr. Nonpareillezeile), Beilagen (mit Ueberdruck Beilage zum prakt. Landw. 7500 Exempl. Preis pr. Mille 20 M.) und Recensionsexemplare erbitten wir durch Herrn Carl Gerold's Sohn in Wien.

Hochachtungsvoll

Hugo S. Pitschmann,

Herausgeber des „Praktischen Landwirth“.

Wien I., Dominikanerbastei 5.

Probenummern gratis und franco.

[9889.] Für das Feuilleton einer Zeitung werden humoristische Romane gesucht. Verleger derselben aus den letzten Jahren werden ersucht, solche Romane zu dem Zweck anzubieten und die Honorarbedingungen anzugeben.

Offerten unter Chiffre F. R. durch die Exped. d. Bl.

Nordpol.

[9890.]

Die Herren Verleger von Werken und Karten betreffend die

Geographie

und Erforschung der Polargegenden

werden um gefällige sofortige Mittheilung der ausführlichen Titel und Preise ihrer einschlägigen Artikel gebeten.

Neuere und bedeutendere Werke sind sofort à cond. erwünscht.

Ich habe eine bedeutende Bibliothek dieser Richtung zusammenzustellen, daher große Wahrscheinlichkeit des Absatzes alles Besseren.

Klagenfurt, 10. März 1877.

Ed. Liegel.

Roemmler & Perls in Berlin S.,

[9891.] Prinzessinnenstr. 28,

Anstalt für photographischen Pressendruck (Lichtdruck), Photolithographie, Zinkographie,

empfehlen ihre Anstalt unter Zusicherung bester Ausführung.

Berlin, im März 1877.